

Studien zum mittelalterlichen Knochenschnitzerhandwerk

Band 3

Abbildungen mit Abbildungsnachweis

Marianne Erath

Freiburg 1996

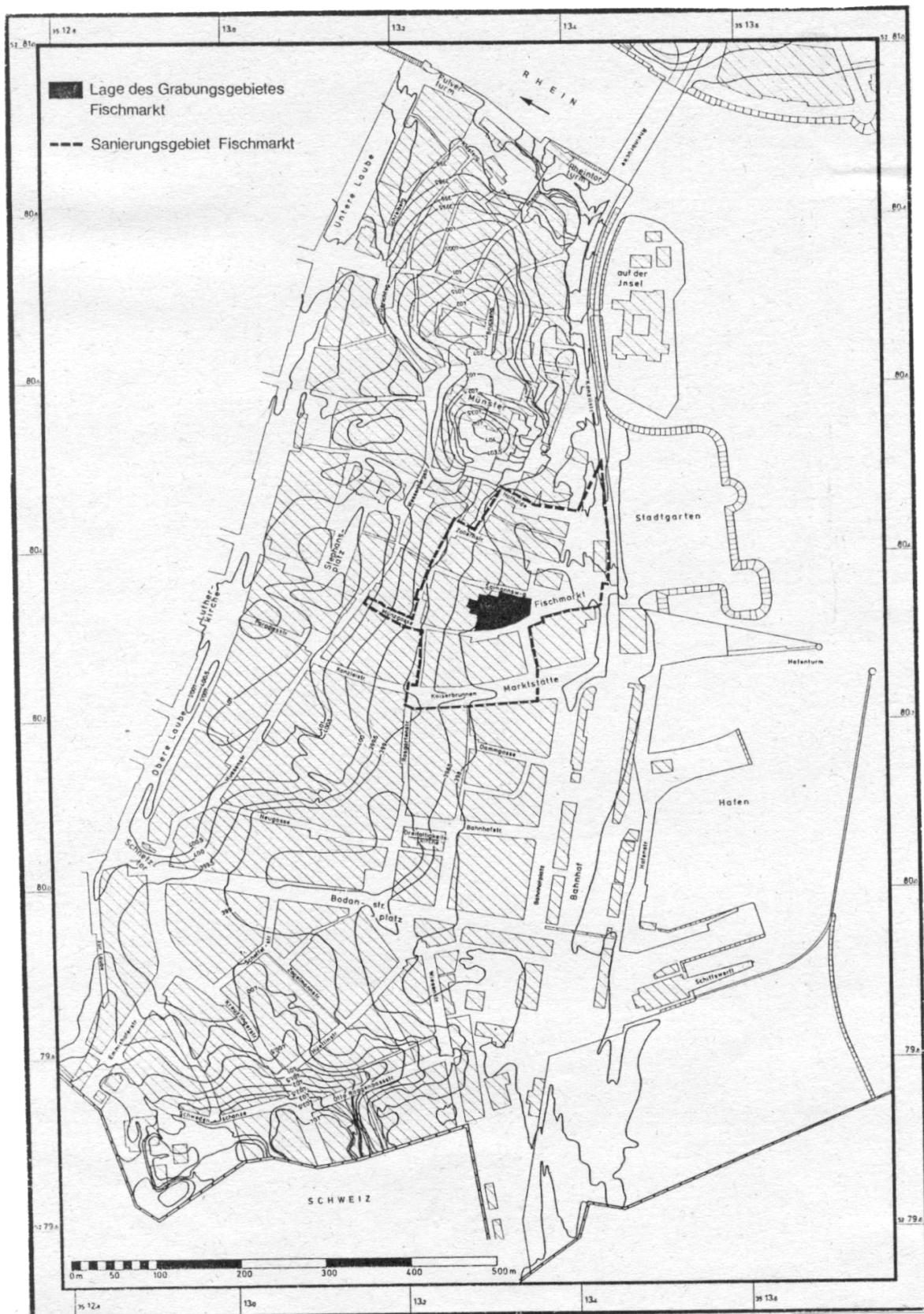


Abb 1: Höenschichtenplan der linksrheinischen Altstadt von Konstanz mit Eintragung des Sanierungs- und des Grabungsgebietes „Fischmarkt“.

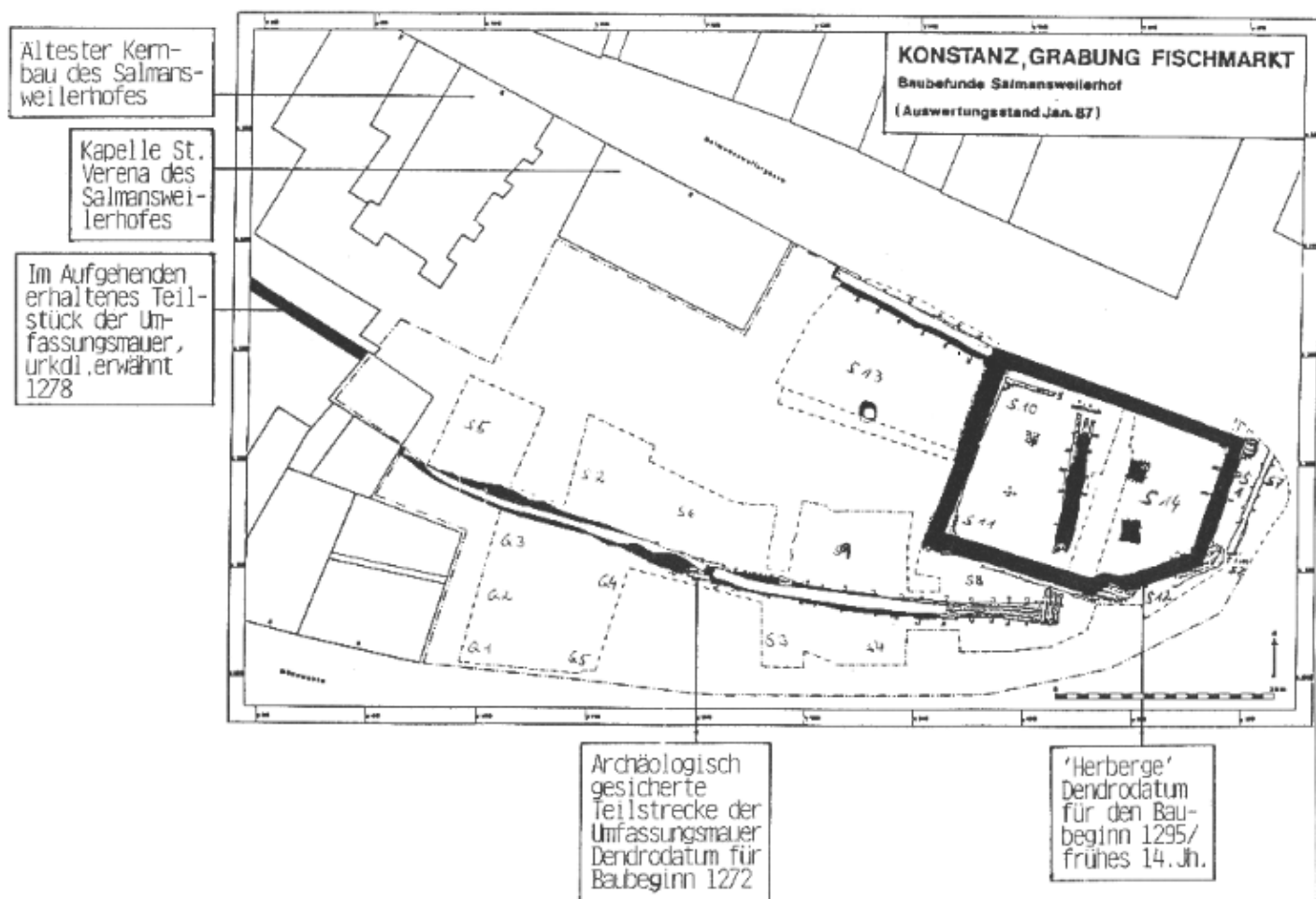
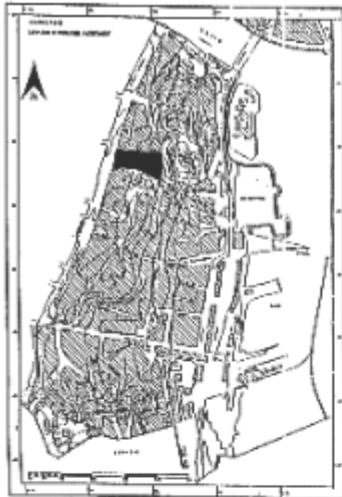


Abb. 4b: Die Baubefunde des Salmannsweilerhofes mit Umfassungsmauer, „Herberge“ und Lage von Kapelle und ältestem Kernbau des Hofes.



KONSTANZ

Sanierungsgebiet

Katzgasse–Wessenbergstrasse



Altsiedelland



Wachstumsring des 12./13.Jh.



Wachstumsring des 14./15.Jh.



Grenzen des Sanierungsgebietes



Abb. 5: *Kleiner Plan:* Die Lage des Sanierungsgebiets „Wessenbergstr. / Katzgasse“ in der linksrheinischen Altstadt.

Großer Plan: Die Grenzen dieses Sanierungsgebiets mit einer Unterscheidung des Altsiedellands Und der Wachstumsringe.

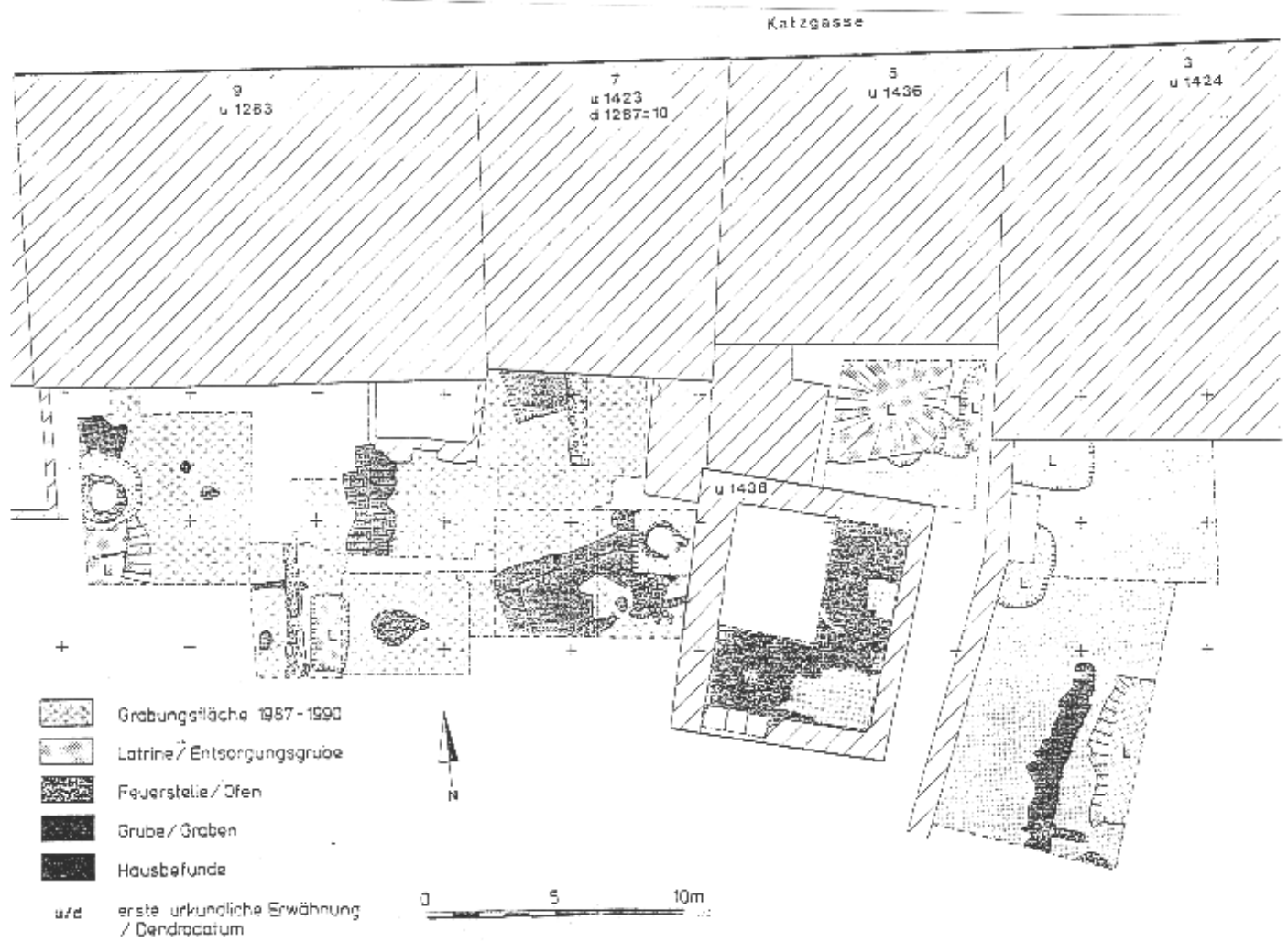


Abb. 6: Die bis 1990 freigelegten Baubefunde der Grabung Wessenbergstr./Katzgasse.

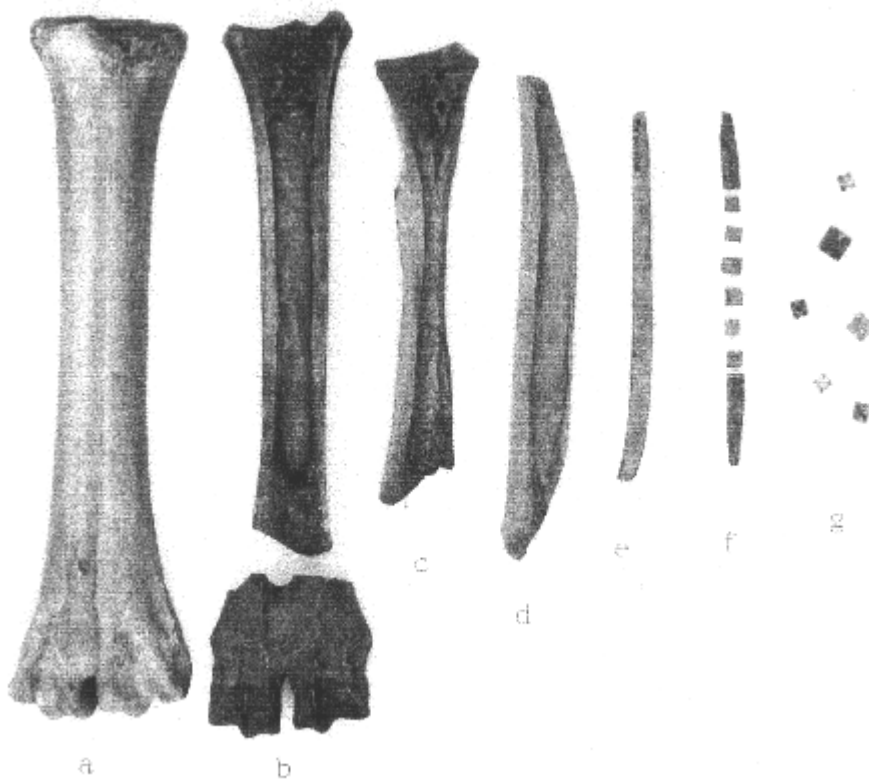


Abb.: 24: Die verschiedenen Arbeitsstufen der Würfelherstellung, dargestellt an Material vom Fischmarkt

a: Ein entbeintes Metapodium.

b: Das abgeschlagene distale Gelenkende und ein halbiertes Metapodium.

c-e: Verschiedene Bearbeitungsstufen der Würfelstabherstellung.

f: Die aus dem Stab gewonnenen Würfelrohlinge und der Abfall.

g: Fertige Würfel.

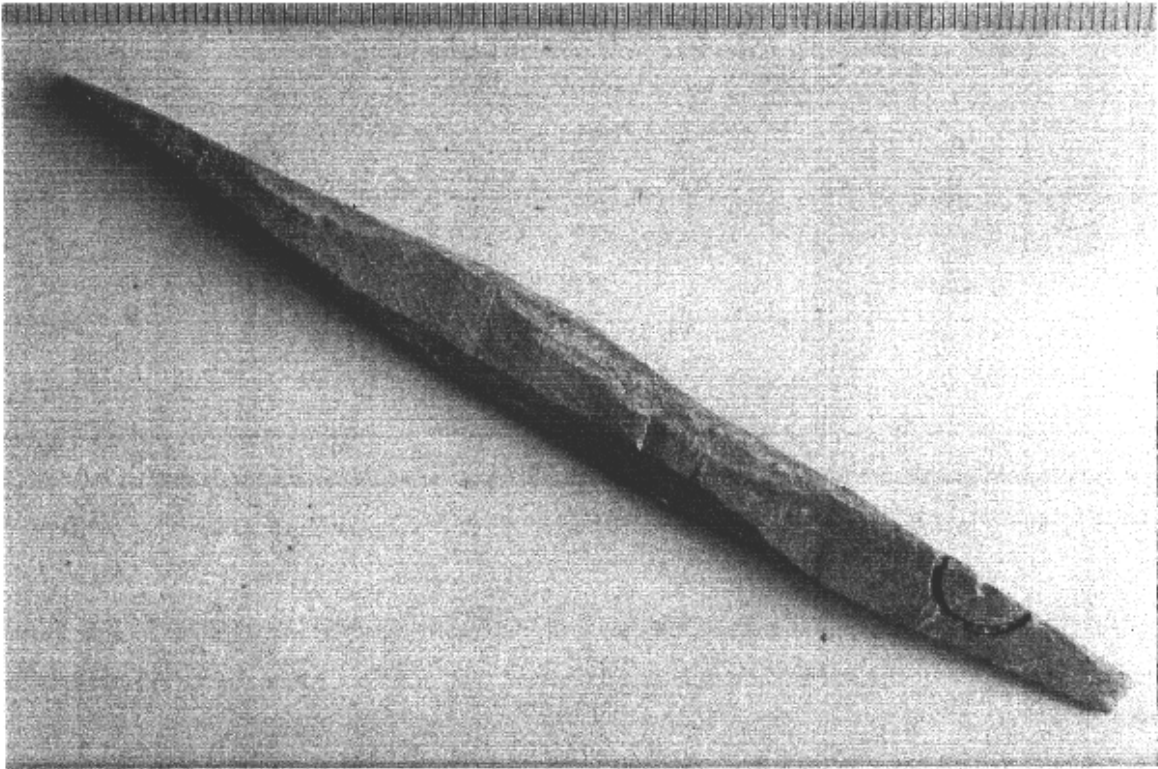
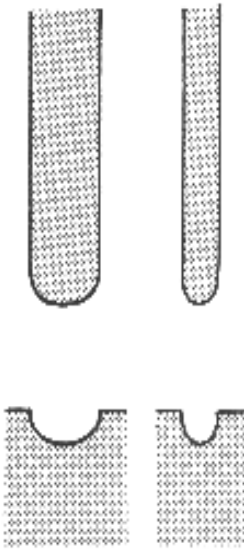
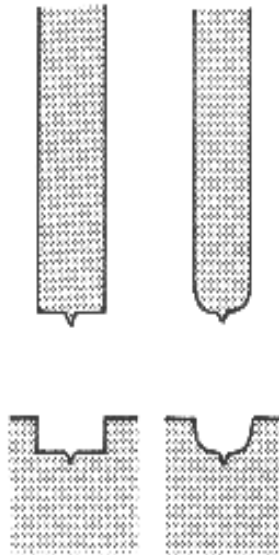


Abb. 25: Diese Knochenleiste sollte ursprünglich der Perlenherstellung dienen, aber als sie beim Ausbohren
Der Perle zerbrach, wurde sie zum Würfelstab umgearbeitet.

Bohrer für Punktbohrungen



eingetiefte Kreisaugen



einfache

doppelte Kreisaugen

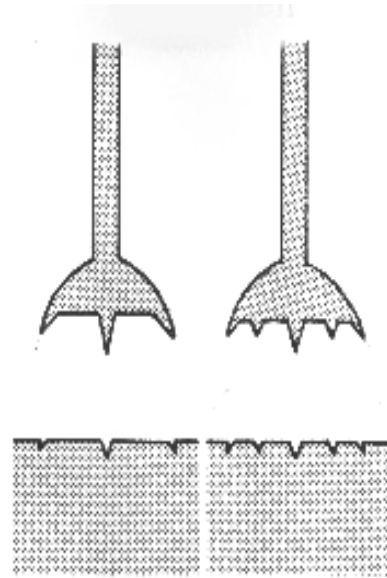
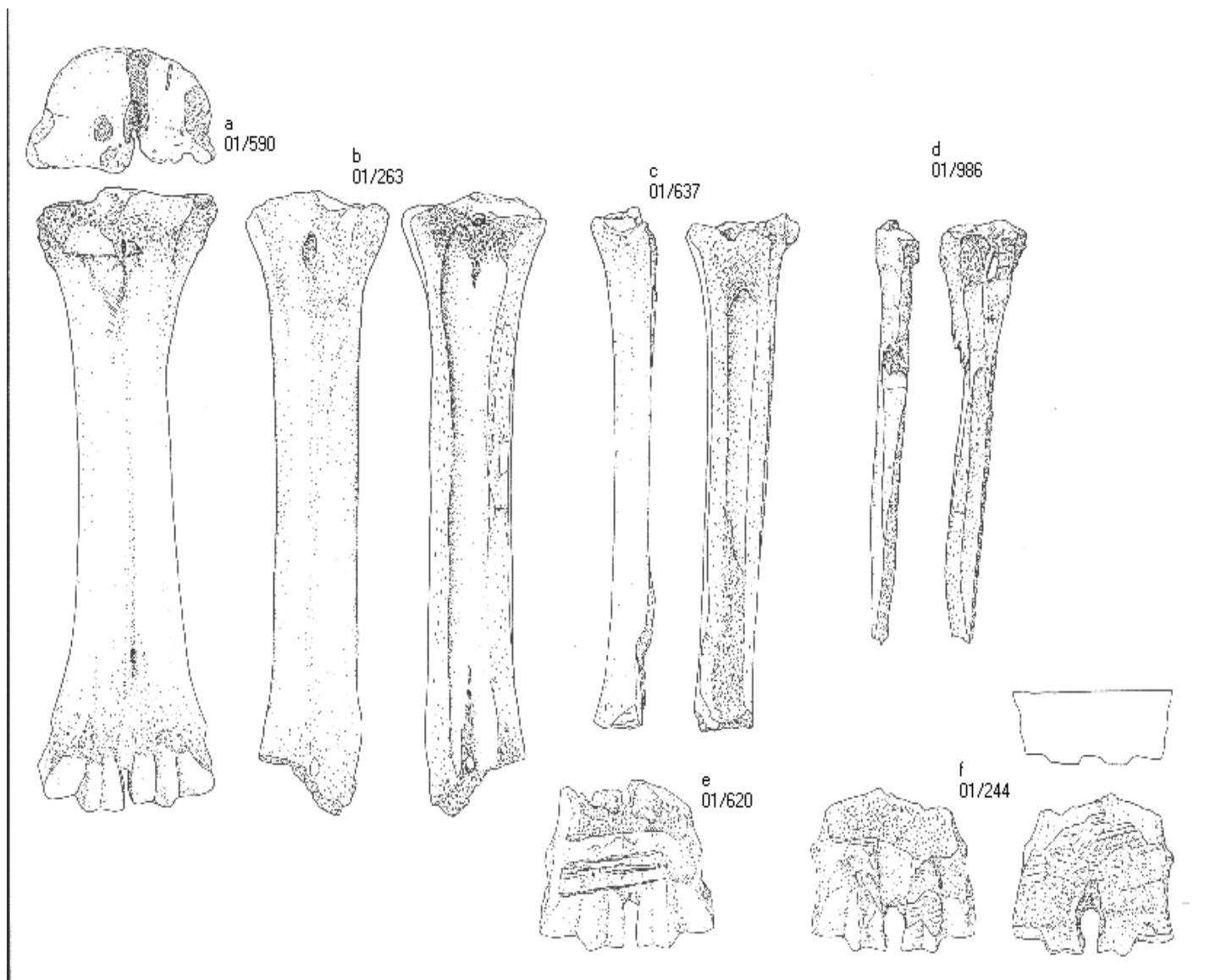
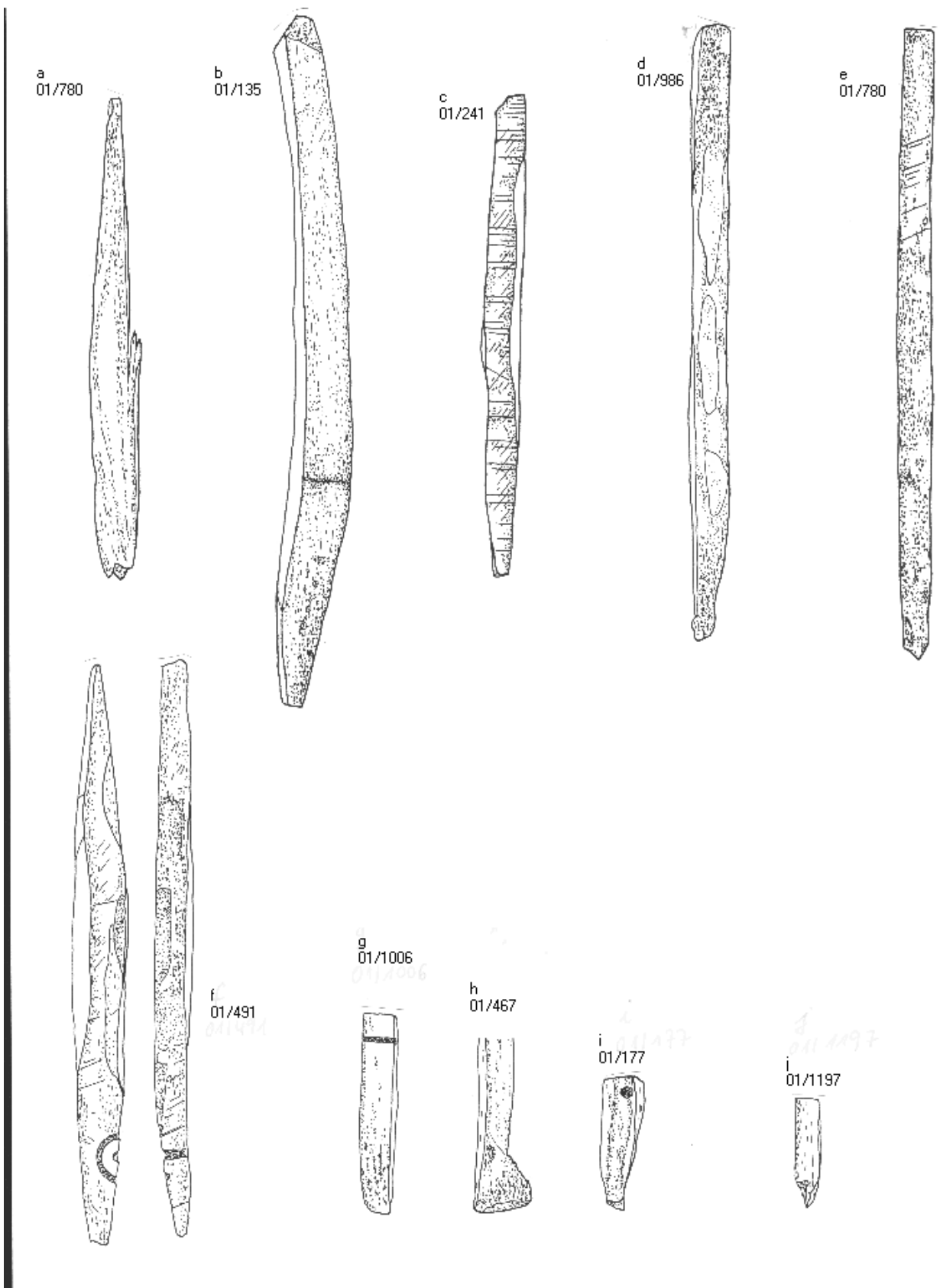


Abb. 36: Bohrer, die bei der Herstellung der Würfelaugen Verwendung fanden.

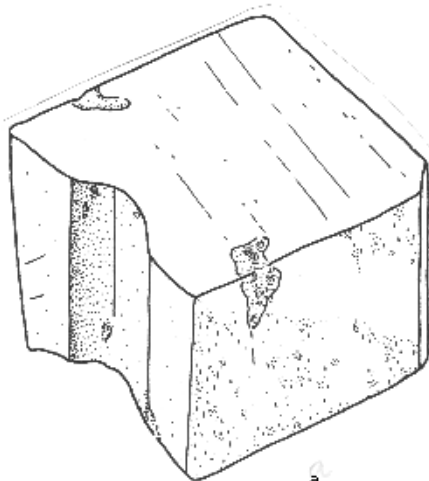


Tafel 1

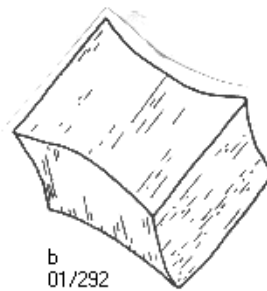
Fischmarkt a-d: Metapodien ganz, quer halbiert, längs halbiert und gedrittelt;
e-f: abgeschlagene Metapodienenden.



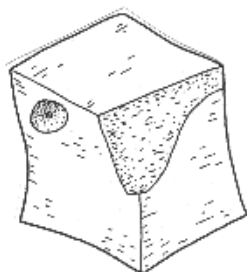
Tafel 2: Fischmarkt a-e: Würfelstäbe in verschiedenen Fertigungsstadien; f: Würfelstab aus zerbrochener Paternoster Leiste; g-j: Würfelstabenden. Material: a-i = Rinderlangknochen, j= Holz. (Maßstab 1:1)



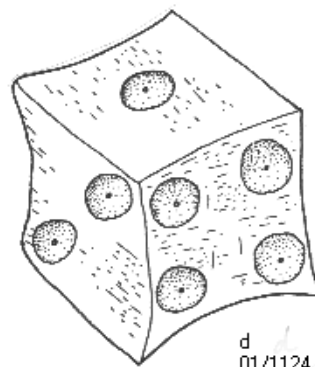
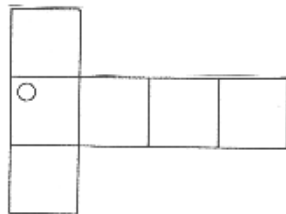
a
01/188



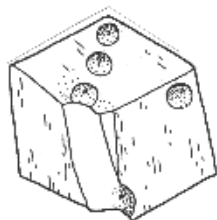
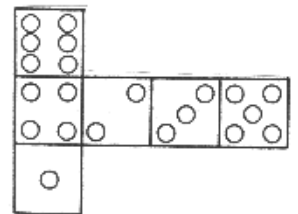
b
01/292



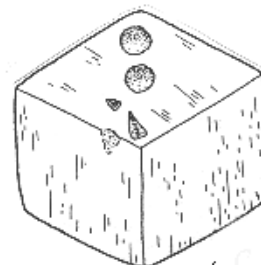
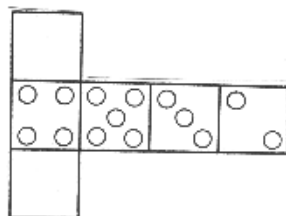
c
01/193



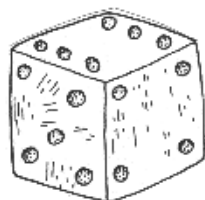
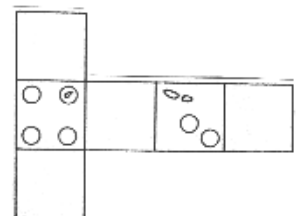
d
01/1124



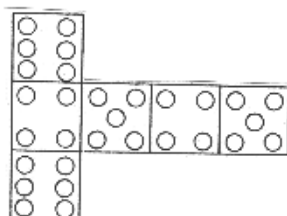
e
01/330



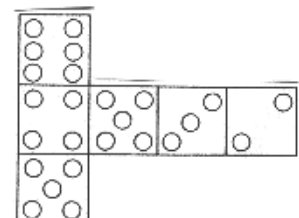
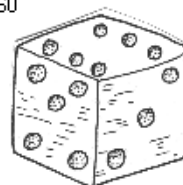
f
01/52



g
01/260



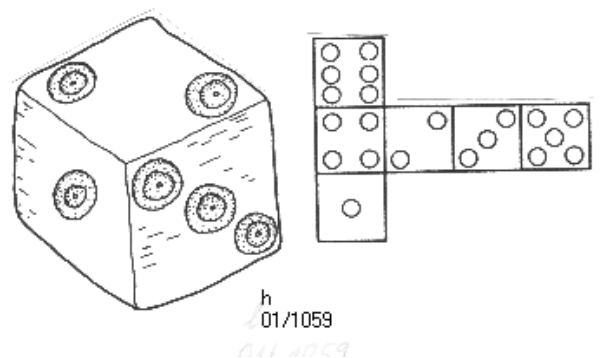
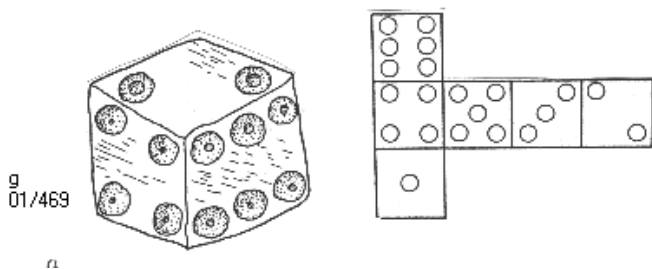
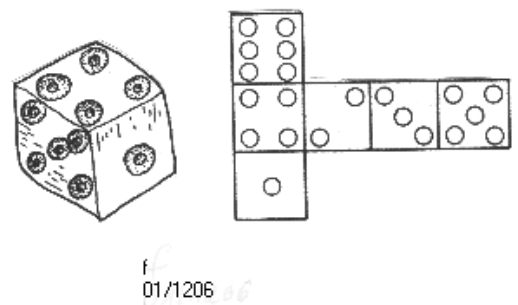
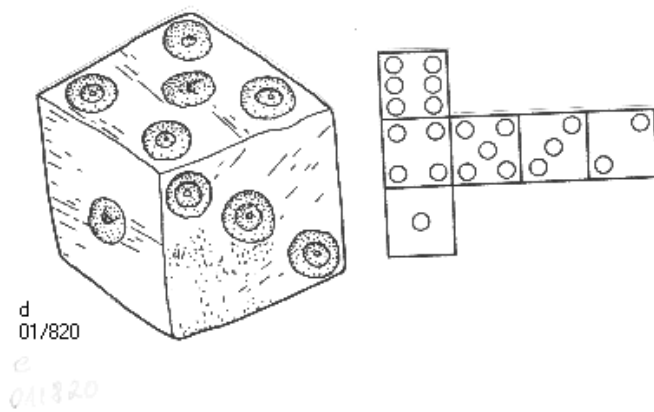
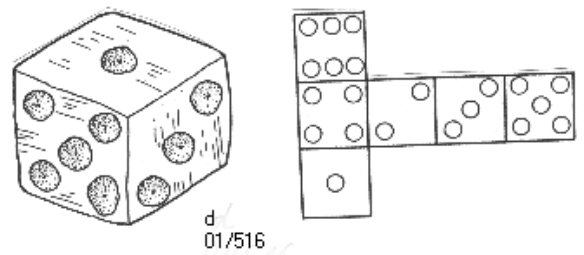
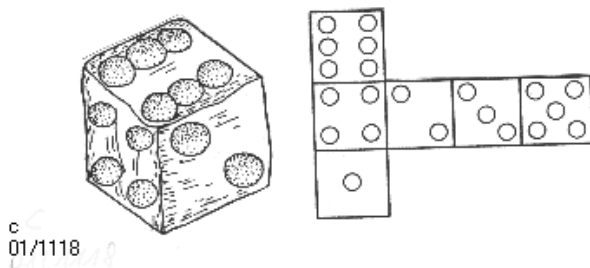
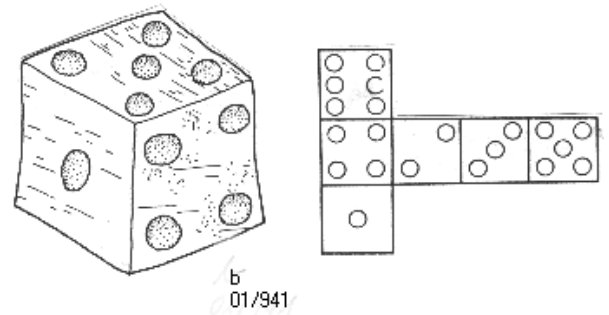
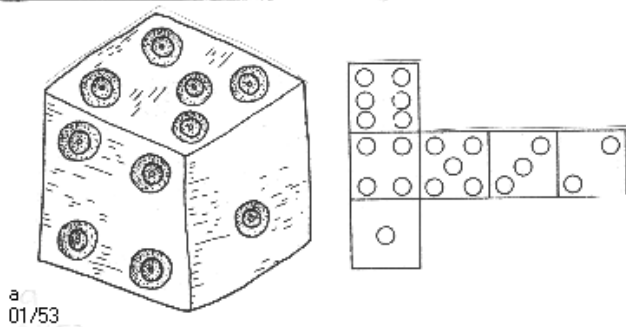
h
01/260



Tafel 3:

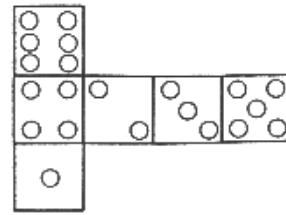
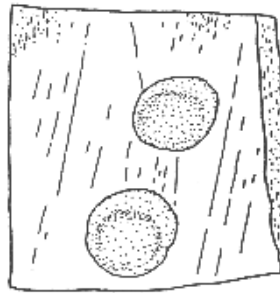
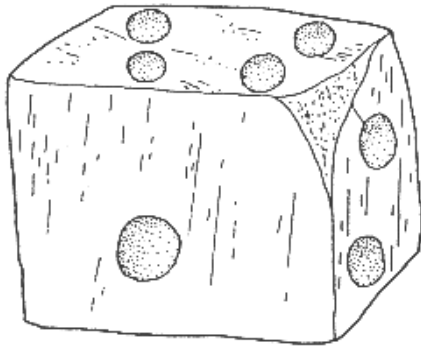
Fischmarkt a-b: Würfelrohlinge; c-d: Würfel mit eingeschwungenen Seiten

(01/193 = 13. Jh., 01/1124 = undatiert); e-h: Würfel des 14. Jh. (01/52 = vermutl. 14.Jh.) Maßstab 4:1.

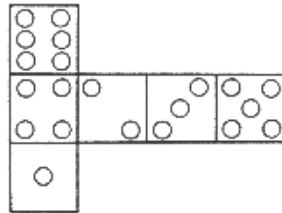
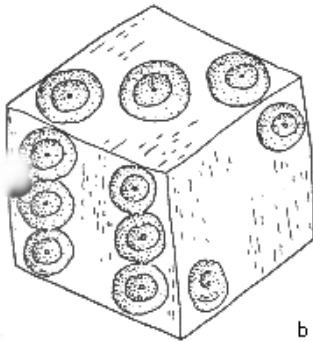


Tafel 4

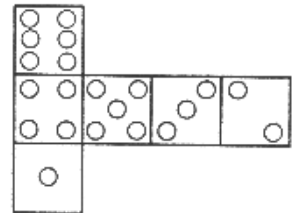
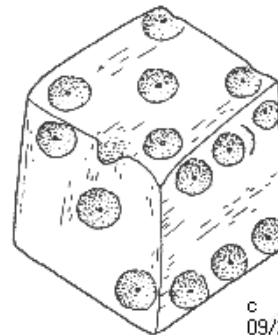
Fischmarkt a: Würfel vermutl. des 14. Jh. mit rot eingefärbten Kreisaugen; b: Würfel des 15. Jh. mit einfacher Punktbohrung; c-e: Würfel vom Ende des 15./ Anfang des 16. Jh. mit unsorgfältig gearbeiteter einfacher Punktbohrung, mit eingetieften Kreisaugen, mit nachträglich in die Punktbohrung eingearbeiteten Kreisaugen; f-h: undatierte Würfel mit eingetieften Kreisaugen, mit einfachen Kreisaugen, mit doppelten Kreisaugen. (Maßstab 4:1)



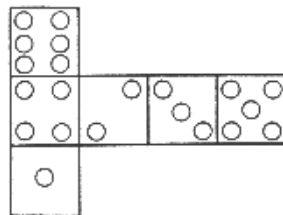
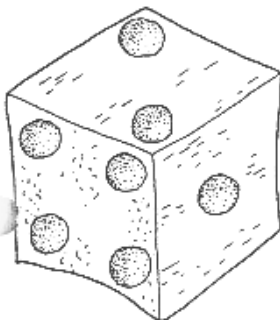
a
01/1277



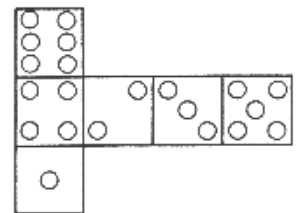
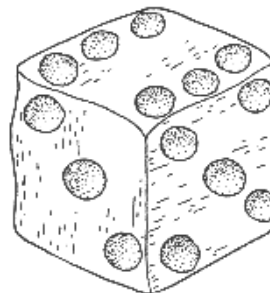
b
09/149



c
09/282



d
09/282



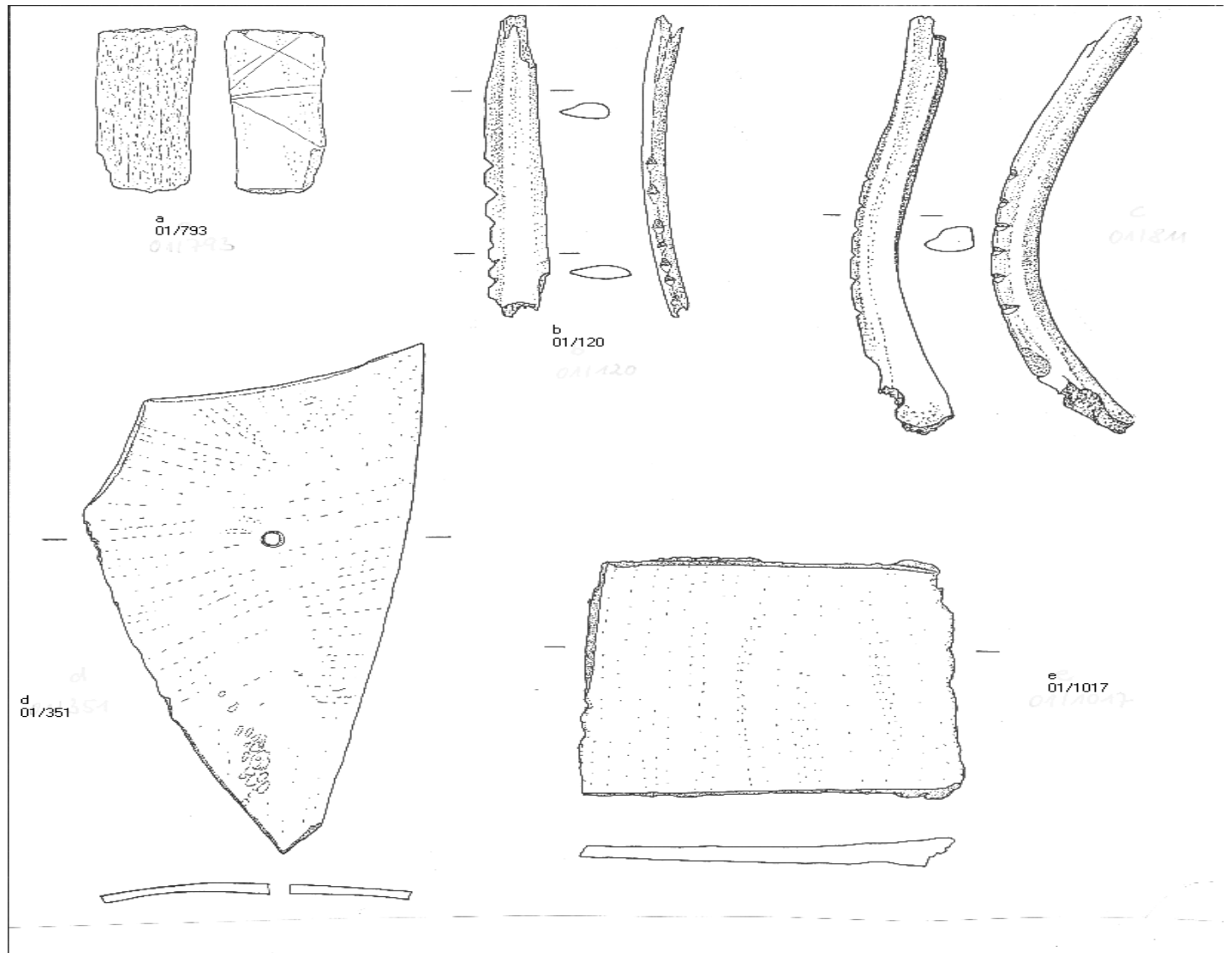
e
09/170

Tafel 5

Fischmarkt a: grober Würfel von einem Laien gefertigt.

Wessenbergstr./Katzgasse b: Würfel mit doppelten Kreisaugen; c: Würfel mit eingetieften Kreisaugen;

d-e: Würfel mit Punktbohrungen. (Maßstab 4:1)



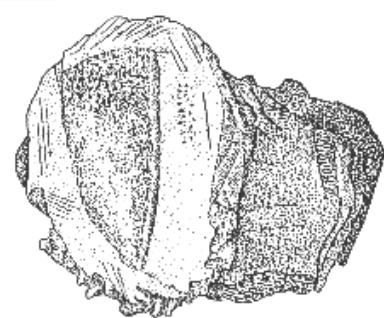
Tafel 6

Fischmarkt a: Abfallstück einer als Beschlagplättchen zugearbeiteten Rinderrippe, auf der nachlässig ein Muster vorgeritzt wurde;

b u. c: Merkhilfen (Kerbhölzer?) oder primitive Musikinstrumente, die ein ratschendes Geräusch hervorbringen, wenn man mit einem Stab über die Kerben streicht;

d: mit der Feile geglättetes Rinderschulterblatt mit Vorritzungen am oberen Rand und einem handgeschnitzten Loch;

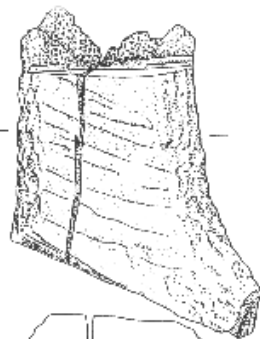
e: Knochenplatte aus Rinderschulterblatt.



a
09/395



b
09/326



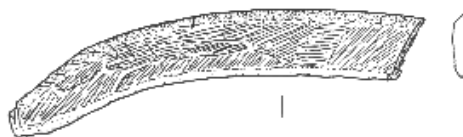
d
09/240



c
09/259



e
09/517



f
01/392

Tafel 7

Wessenbergstr./Katzgasse a: Rosenstock, oberhalb der Rose wurde das Geweih angesägt und abgebrochen;

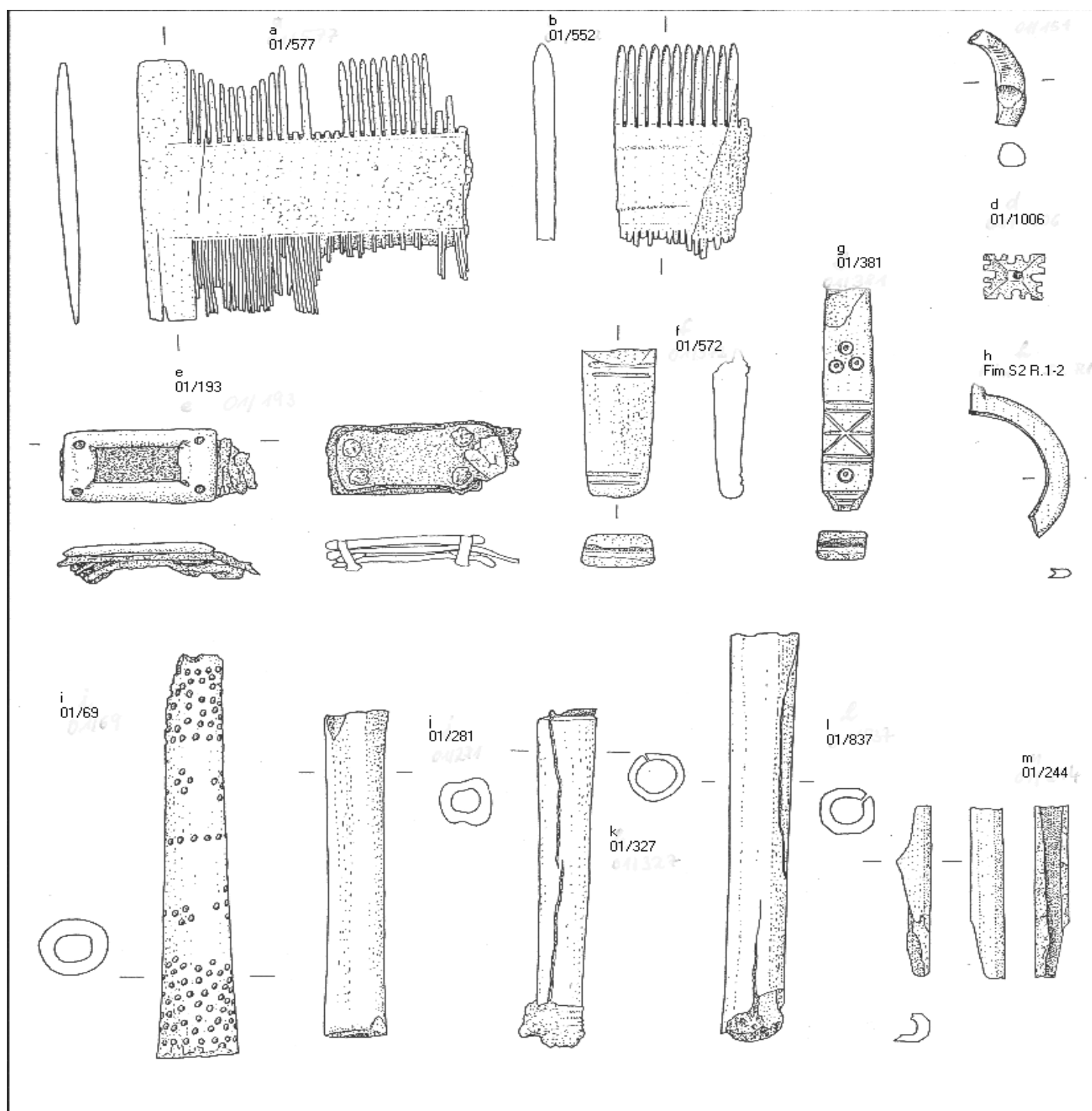
B: rechteckig zugearbeitetes Sprossenstück, auf einer Seite mit dem Ziehmesser geglättet, vielleicht zur Herstellung von Kammplättchen vorgesehen;

c-d: Geweihkelle;

e: Gerät unbekannter Verwendung aus Rothirschgeweih, mit vier Bohrungen in der Basis und einer im letzten Drittel des zugespitzten Geweihendes;

Fischmarkt f: zerbrochenes Kammbügelhalbfabrikat mit deutlichen Feilspuren.

(Maßstab 2:3).



Tafel 8

Fischmarkt a. u. b : einteilige, zweiseitige Kämmе (undatiert);

c: Fragment einer Gürtelschnalle (Ende 15./ Anfang 16. Jh.);

d: Gürtelschnalle (Ende 15./Anfang 16. Jh.);

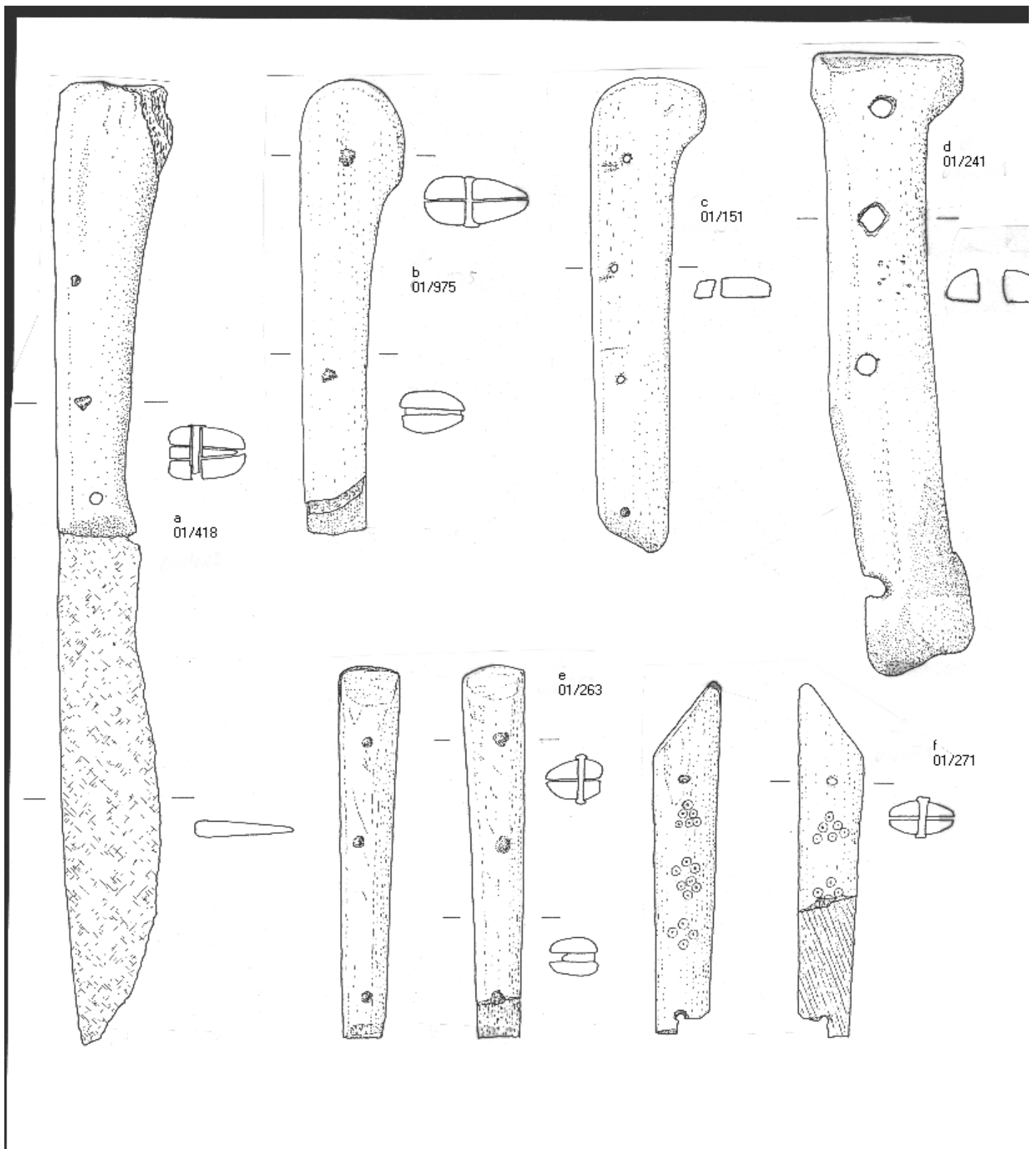
e: Gürtelschnalle (Ende 13. Jh.);

f. u. g: Riemenzungen (undatiert);

h: Brillenfragment (undatiert);

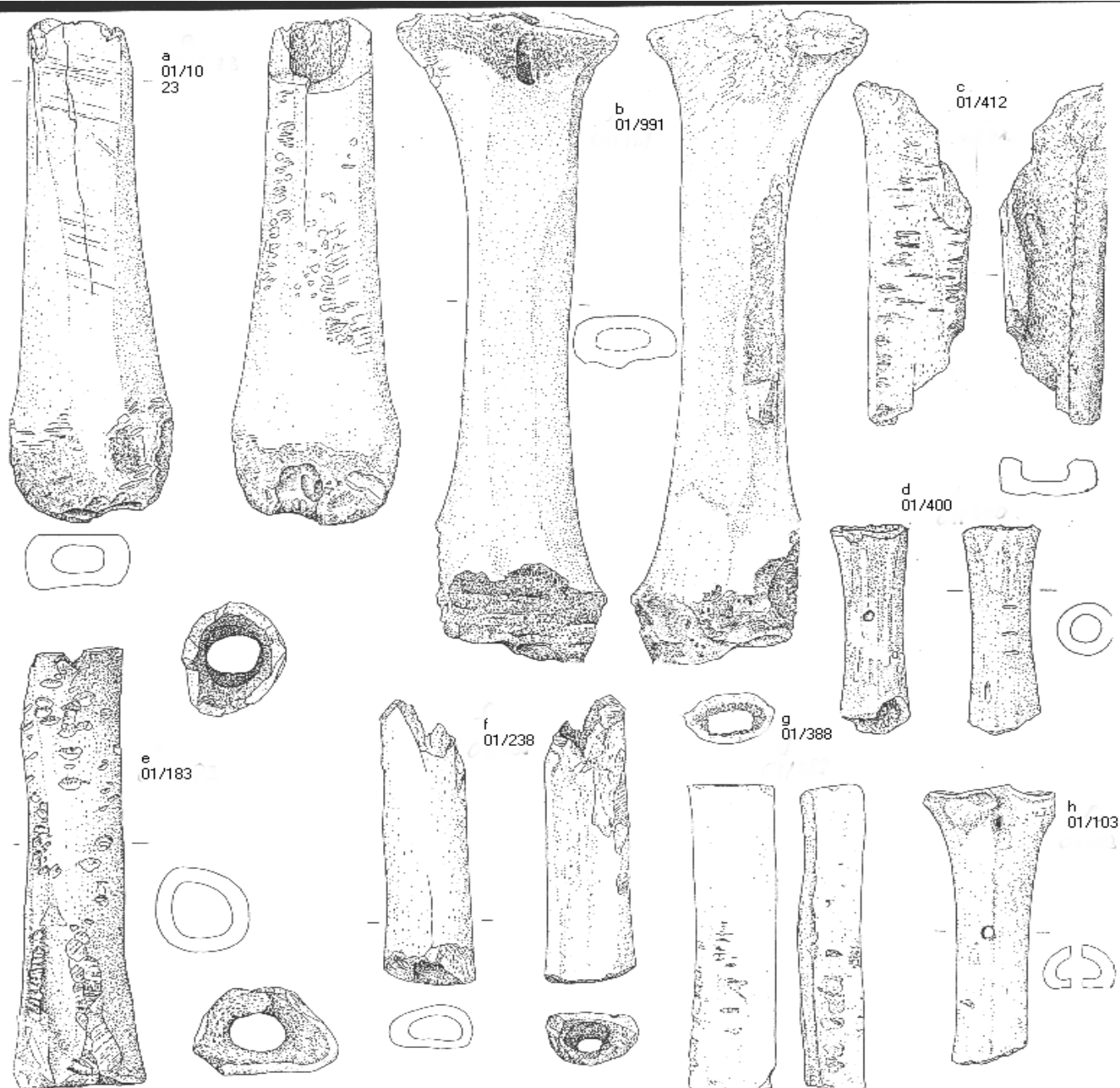
i-m: Griffe (i u. m = undatiert, j = Mitte 14. Jh., k = Ende 13. Jh., l = Ende 15./Anfang 16.Jh.

(Maßstab 1:1).



Tafel 9

Fischmarkt, Messer und Messergriffe aus Rothirschgeweih (a-d) und Knochen (e u. f).
 A u. f = undatiert, b = 15. Jh., c = Ende 15./Anfang 16.Jh., d = 2. Hälfte 14. Jh., e = 1. Hälfte 14.Jh.
 (Maßstab 1:1).



Tafel 10

Fischmarkt a u. b: Knochenschlicker, Schlittschuhe (?) (undatiert);

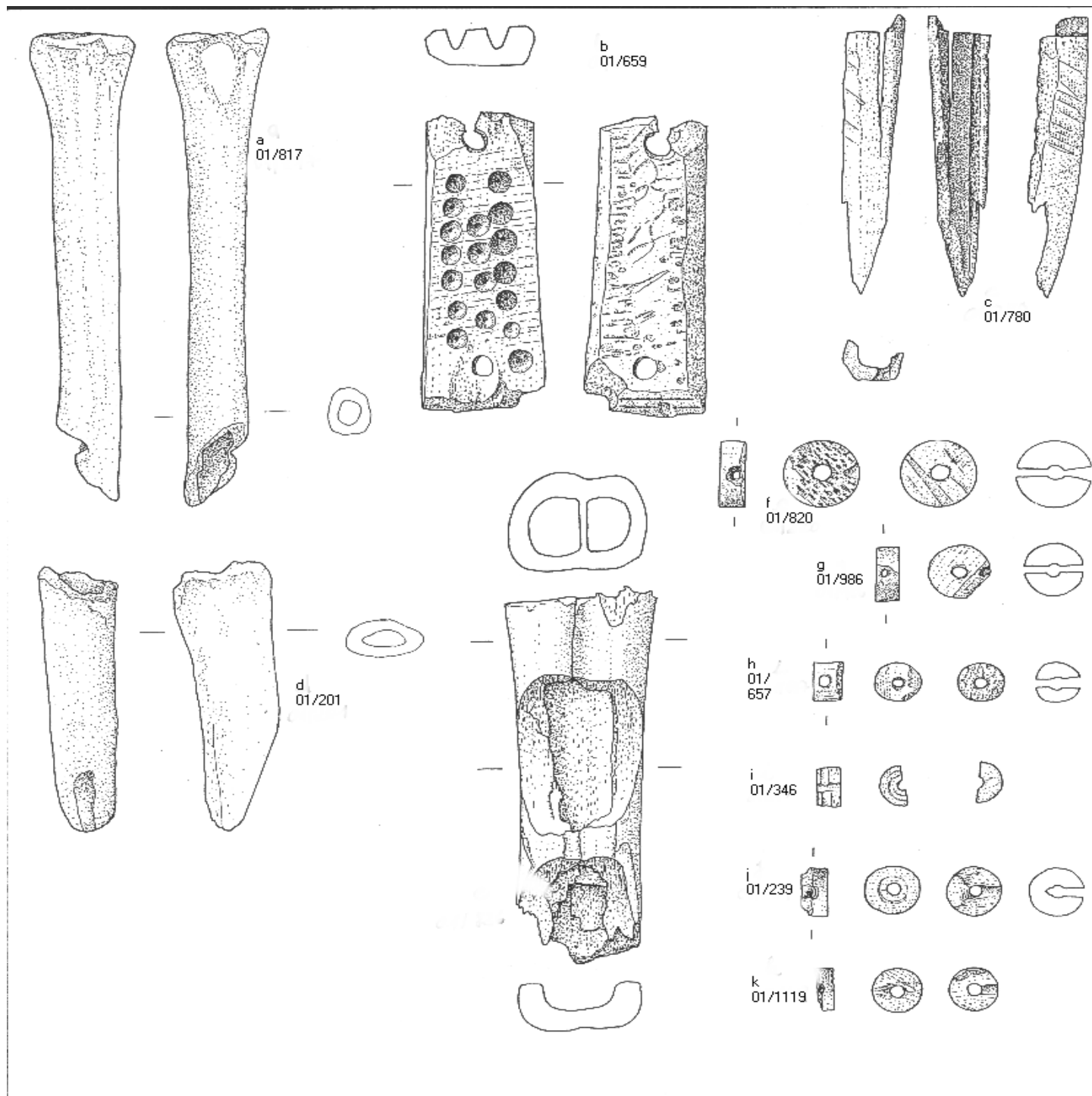
c: Schlittenkufe (Ende 13. Jh.);

d: zugearbeiteter Oberschenkelknochen eines Kalbes (undatiert);

e u. f: Stöbel (e = Ende 13. Jh., f = 2. Hälfte 14. Jh.);

g: Knochen zum Entfetten von Leder (?) (Ende 13. Jh.);

h: durchbohrter Rindermetacarpus (Ende 15./ Anfang 16. Jh.): (Maßstab 1:4).



Tafel 11

Fischmarkt a: Gerät zum Flechten von Strohkörben (Ende 13. Jh.);

b: Feuerbrettchen (undatiert);

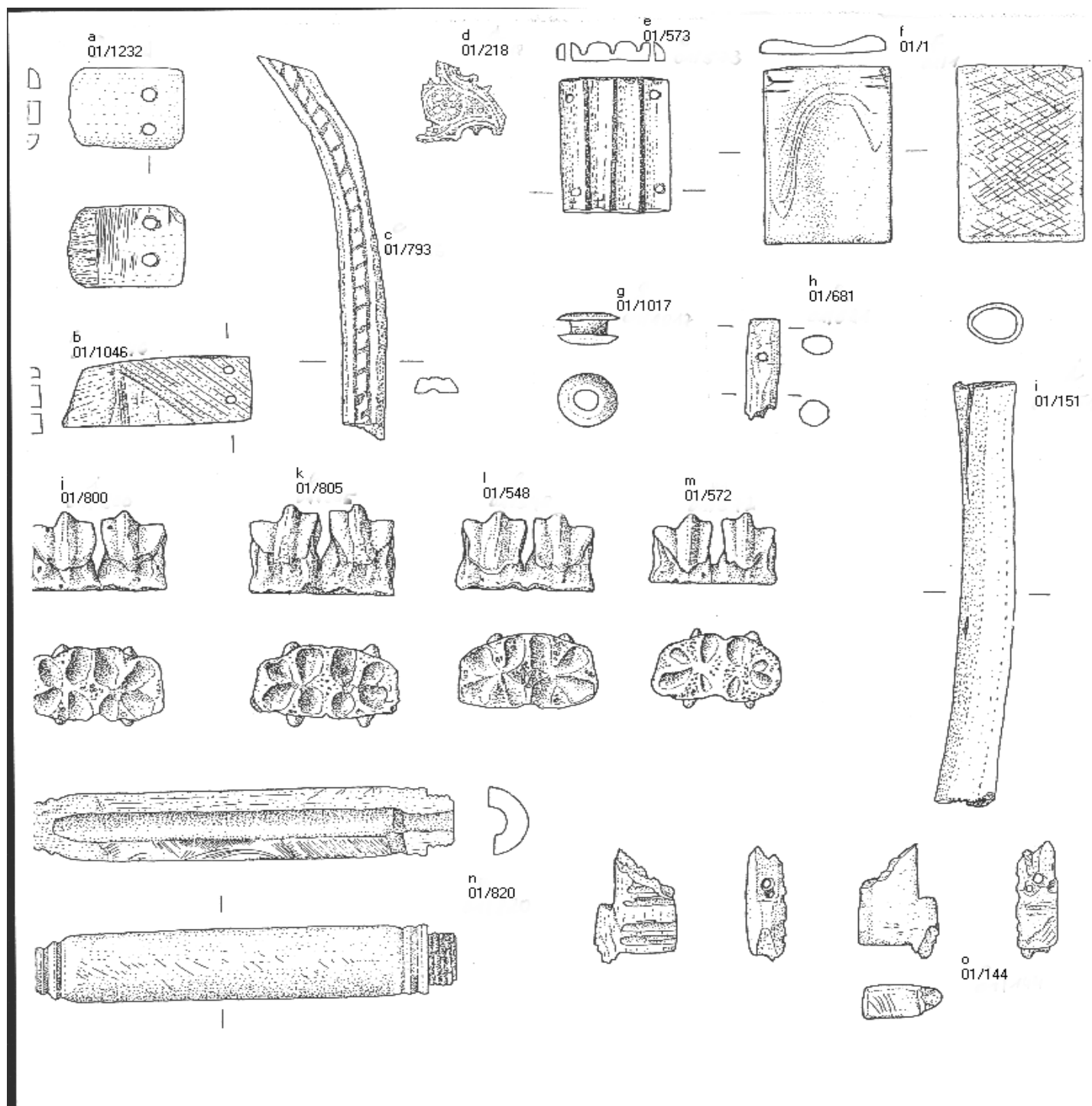
c: Ortbandfragment (Ende 15./ Anfang 16. Jh.);

d: Meißel (?) (undatiert);

e: Gerät unbekannter Verwendung (undatiert);

f-k: kreuzweise durchlochte, kleine Knochenscheiben (f-h = Ende 15./ Anfang 16.Jh., i = 15. Jh., j = 2. Hälfte 14. Jh.,

k = undatiert). (Maßstab 1:1).



Tafel 12

Fischmarkt a-f: Beschläge (a u. d = undatiert, b u c = Ende 15./Anfang 16. Jh., e = 15. Jh., f = 2. Hälfte 14. Jh.);

g: kleine Spule (Ende 15. /Anfang 16. Jh.);

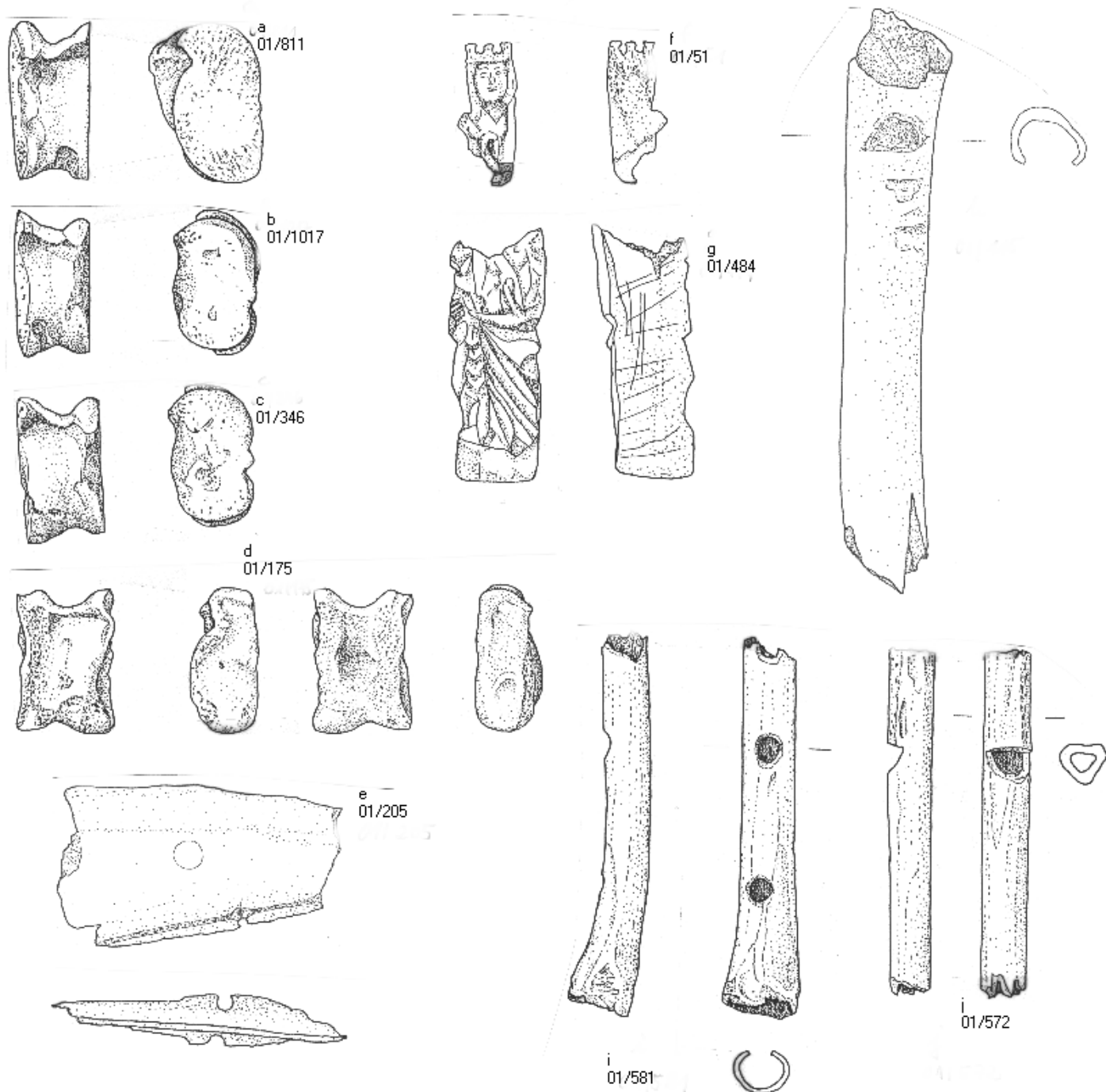
h: Nadelfragment (undatiert);

i: Griff (?) (Ende 15./ Anfang 16. Jh.);

j-m: Stempel (j = Ende 15./Anfang 16.Jh., k = undatiert, l = 1. Hälfte 14. Jh., m = 15. Jh.);

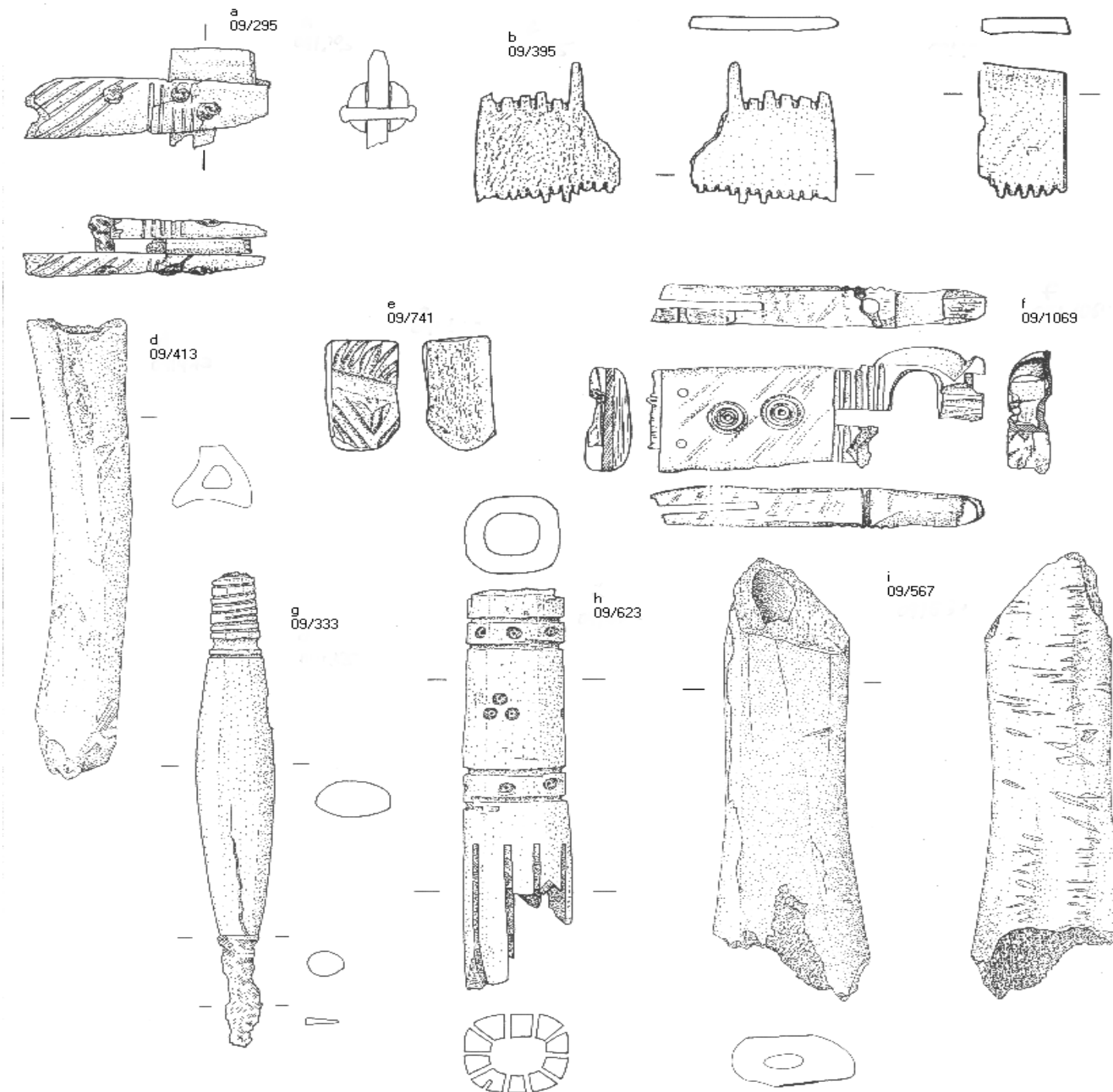
n: Nadelbüchse (Ende 15./ Anfang 16. Jh.);

o: Gerät unbekannter Verwendung (undatiert) (Maßstab 1:1).



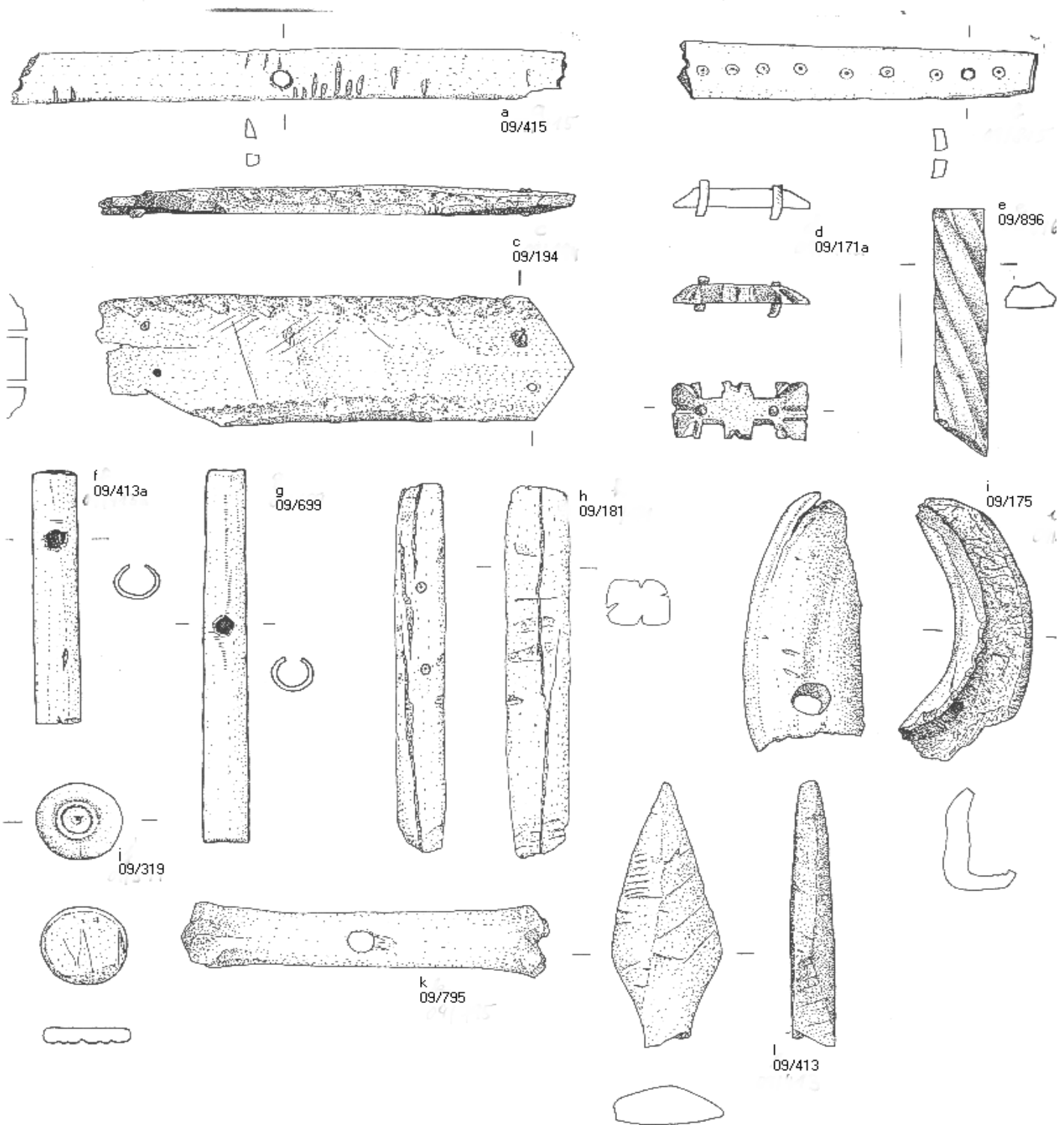
Tafel 13

Fischmarkt a-c: Würfel aus Rollbeinen (a u. b = Ende 15. Jh., c = 15 Jh.);
d: beschliffenes Rollbein (Mitte 14. Jh.);
e: Gerät unbekannter Verwendung (undatiert);
f-g: Marienfigürchen (f = zwischen 1356-1450, g = undatiert);
h u. i: Flöten (h = undatiert, i = Ende 13. Jh.);
j: Pfeifchen (15. Jh.) (Maßstab 1:1).



Tafel 14

Wessenbergstr./Katzgasse a-c: Kammfragmente (a = 7./8. Jh.);
d: Gerät unbekannter Verwendung (undatiert);
e: Riemenzunge (?) (6.-8. Jh.);
f: Gürtelschnalle (12.-14. Jh.);
g: Federmesser, Werkzeug (?) (undatiert);
h: Gerät unbekannter Verwendung (undatiert);
i: Knochenschlicker (?) (undatiert). a-c, e-h = M 1:1, d u. i = M 2:3.



Tafel 15
Wessenbergstr./Katzgasse a-e: Beschläge;
f u. g: Pfeifchen;
h: Zählstab, Spielstab (?);
i: halbierter Wildschweinzahn, Amulett (?);
k: Schnurrer;
l: Spielzeugpfeilspitze. (Maßstab 1:1).

ABBILDUNGSNACHWEIS

- Abb. 1: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg
- Abb. 2: Rosgartenmuseum Konstanz
- Abb. 3: Kupferstichkabinett Berlin
- Abb. 4-6: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg
- Abb. 7a u. b: Die Tierdarstellungen zu diesen Abbildungen stammen aus folgenden Monografien: Ellenberger/Baum, Vergleichende Anatomie 15, 18 (Rind, Pferd); Henning, Schwarzwild 12 (Wildschwein); Nickel u. a., Anatomie der Haustiere 84 (Vogel); Popesko, Topografische Anatomie 68, 90, 98 (Schaf, Ziege, Schwein); Wagenknecht, Rotwild 56 (Rothirsch)
- Abb. 7c-10: Verfasserin
- Abb. 11a: Hansen, Kalenderminiaturen 165 Abb. 290
- b: Hausbuch der Zwölfbrüderstiftung 225, Bl. 147r
- Abb. 12: Fleischerhandwerk 39
- Abb. 13a: Von Richental, Chronik 24
- b: Stände, ohne Seitenangabe
- Abb. 14: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg
- Abb. 15-21: Verfasserin
- Abb. 22: Hausbuch der Zwölfbrüderstiftung 216, Bl. 143r
- Abb. 23a: Alfonso el Sabio, Libros de Acedrex
- b: Encyclopédie Vol. 29, Taf. 1
- Abb. 24-35: Verfasserin
- Abb. 36: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg
- Abb. 37a: Codex Manesse 183 Taf. 89: Herr Goeli
- b: Röber, Verarbeitung 914 Abb. 32,9; 918 Abb. 38
- c: Schmid, Vindonissa 60 Abb. 1
- Abb. 38-39: Verfasserin
- Abb. 40-42: Barthel u. a., Knochenwürfel 83 Abb. 1, 139 Abb. 2, 158 Abb. 11, 159 Abb. 12f., 161 Abb. 16, 163 Abb. 17, 168 Abb. 23
- Abb. 43: Janakievski, Théâtre Taf. 10,7
- Abb. 44: Schütte, Knochenschnitzer 55 Abb. 1, 57 Abb. 2
- Abb. 45-52b: Verfasserin
- Abb. 52c: Ulbricht, Schleswig 25 Abb. 3
- Abb. 53: Verfasserin
- Abb. 54a: Keller, Antike Tierwelt 259 Abb. 98 und Verfasserin

- Abb. 55a-c: Verfasserin
d: Bauch, Grabbild 72
e u. f: Verfasserin
Abb. 56 a-f: Verfasserin
g: Rhodes, Spectacle Frames Abb. 1a
Abb. 57 a u. b: Haseloff, Chorschränkenfragmente 26-29
c u. d: Ders., Kunststile 21, 22, 80, 81
Abb. 58: Verfasserin
Abb. 59: Hausbuch der Zwölfbrüderstiftung 25, Bl. 12v
Abb. 60-64: Verfasserin
Abb. 65 a u. b: Schoknecht, Menzlin Taf. 32 Fundliste 26,6; Taf. 34 Fundliste 18,1
c: Hrubý, Beingegegenstände 195
d: Weber, Leker Eller 89
Abb. 66a u. b: Reimers/Vogel, Knochenpfeifen 20 Abb. 2, 21 Abb. 3
c-k: Verfasserin

Alle Zeichnungen der Funde: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg.

Zeichner: Moritz Rapp

Fotografin: Manuela Schreiner